

Wenn Sie Interesse an der Maßnahme haben, wenden Sie sich mit diesem Flyer an Ihre Ansprechperson bei:

#### Agentur für Arbeit Gießen

Nordanlage 60  
35390 Gießen

#### Agentur für Arbeit Limburg-Wetzlar

Sophienstraße 19  
35576 Wetzlar

#### Deutsche Rentenversicherung Bund

Leihgesterner Weg 35  
35392 Gießen

#### Deutsche Rentenversicherung Hessen

Städelstraße 28  
60596 Frankfurt

#### Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See

Galvanistraße 31  
60486 Frankfurt am Main

oder

Ihre zuständige **Berufsgenossenschaft**, wenn bei Ihnen in Folge eines Arbeits- / Wegeunfalls oder einer Berufskrankheit Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (LTA) bewilligt wurden.



**IFD**  
Integrationsfachdienst  
Gießen / Wetzlar



c/o **Förderverein für  
seelische Gesundheit e.V.**

#### Maßnahmeort Gießen

Ludwigstraße 14    Telefon 0641 - 975 76-20  
35390 Gießen    Telefax 0641 - 975 76-50  
info@ifd-giwz.de  
www.ifd-giwz.de



#### Maßnahmeort Wetzlar

Bahnhofstraße 20    Telefon 0641 - 975 76-20  
35576 Wetzlar    Telefax 0641 - 975 76-28  
info@ifd-giwz.de  
www.ifd-giwz.de



# Beratung zur beruflichen Eingliederung von Rehabilitanden

durchgeführt von



Förderverein für  
seelische Gesundheit e.V.



**IFD**  
Integrationsfachdienst  
Gießen / Wetzlar



im Auftrag der Träger  
der beruflichen Rehabilitation

## Einen Weg in Ihre berufliche Zukunft gehen?

Sie haben Ihre geförderte Ausbildung beendet und wollen Ihren Platz auf dem Arbeitsmarkt finden?

Sie haben eine medizinische und/oder berufliche Reha-Maßnahme absolviert und wollen wieder in den Arbeitsmarkt einsteigen?

Wir unterstützen Sie bei allen Fragen rund um die Stellensuche!

Wir orientieren uns an Ihren persönlichen Stärken sowie an Ihren beruflichen Vorerfahrungen und entwickeln mit Ihnen gemeinsam berufliche Ideen und Perspektiven.

Bei der Suche nach einer passgenauen Tätigkeit berücksichtigen wir Ihre persönliche Leistungsfähigkeit und helfen Ihnen gerne bei der Verwirklichung Ihrer beruflichen Ziele.

## Zielgruppe

Unabhängig davon, ob Sie eine

- Körperbehinderung
- Sinnesbehinderung
- Lernbehinderung
- Seelische Behinderung oder
- Mehrfachbehinderung

haben, wir arbeiten mit Ihnen an Ihrer beruflichen (Wieder-) Eingliederung!

## Inhalte der Maßnahme

Unsere Vorgehensweise und unser Angebot orientieren sich an Ihrem persönlichen Bedarf.

- Durchführung einer medizinischen, sozialen und beruflichen Anamnese
- Feststellung, Verringerung oder Beseitigung von Vermittlungshemmnissen
- Erstellung oder Überarbeitung von Bewerbungsunterlagen und Training von Bewerbungssituationen
- Suche nach geeigneten, ausgeschriebenen Arbeitsstellen / Ausbildungsstellen
- Kontaktaufnahme zu potenziellen Arbeitgebern (auch initiativ)
- Eignungsfeststellung im Rahmen eines Praktikums / einer Probebeschäftigung
- Ermittlung eines evtl. Qualifizierungsbedarfs, Abklärung der Kostenübernahme und Unterstützung bei der Suche nach einem passenden Angebot
- Weiterbegleitung nach Arbeitsaufnahme bis zum Ende der Probezeit
- Bei Bedarf langfristige berufsbegleitende Beratung durch unsere Abteilung IFD-B
- Empfehlungen zum weiteren Vorgehen, falls keine Arbeitsaufnahme erfolgen konnte

## Was Sie noch über die Maßnahme wissen sollten!

Die Dauer der Maßnahme beträgt sechs Monate und kann, falls erforderlich, auf maximal 12 Monate verlängert werden.

Monatlich finden in der Regel zwei individuelle Beratungsgespräche statt. Darüber hinaus können Sie Ihre zuständige Beratungsfachkraft bei Fragen anrufen oder per Email erreichen.

## Was Sie noch über uns wissen sollten!

Der Integrationsfachdienst arbeitet in Trägerschaft des Fördervereins für seelische Gesundheit e.V.. Er ist eine Vermittlungs- und Fachberatungsstelle zur beruflichen Eingliederung und bereits seit 1996 im Landkreis Gießen tätig.

Unsere Beratungsfachkräfte verfügen über mehrjährige Erfahrung in der Beratung und Vermittlung arbeitsuchender Menschen mit und ohne Schwerbehinderung.

Wir unterliegen der Schweigepflicht!

Für Menschen mit einer Hörbehinderung bieten wir die Beratung selbstverständlich in Gebärdensprache an.